

Ref: A-023/2010	Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin	
	03.06.2010	
	4870	<i>Sch</i>



Beschlussantrag Nr. BA-022/2010

Einreicher:
SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE,
CDU-Ratsfraktion, Fraktion FDP

Gegenstand:
Modellprojekt zur Einführung des Sitzungsdienstsystems "Mandatos"

Kostendeckungsvorschlag:
(Unterabschnitt, HHSt.)

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse; Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	23.06.2010	öffentlich			

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Einführung des Systems „Mandatos“ als Ergänzung zum bereits eingesetzten Sitzungsdienstsystem im Rahmen eines Modellprojekts unter Beteiligung interessierter Stadtratsmitglieder zu prüfen, den Stadtrat bis zur Sitzung im Januar 2011 über die Ergebnisse der Prüfung zu informieren und bis zu diesem Zeitpunkt die für das Modellprojekt erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Zu prüfen sind insbesondere:

- die technischen Realisierungsmöglichkeiten (Nutzung privater Hardware/Bereitstellung der PC-Technik durch die Stadt Chemnitz)
- die Kosten für die Anschaffung und den Betrieb des Systems, getrennt nach dem o. g. Hardwareeinsatz
- Einsparmöglichkeiten bei Verzicht bzw. Reduzierung der Ausreichung der Sitzungsunterlagen

Erforderliche rechtliche Voraussetzungen für die Nutzung des Systems (Verzicht auf Ausreichung von Unterlagen) sind in die Prüfung einzubeziehen, der Zeitplan für die Durchführung des Modellprojekts/die nachfolgende Einführung des Systems sind darzustellen.

Seit einigen Jahren ist in vielen mittleren und größeren Städten Deutschland ein Wechsel weg von der bisherigen Gremienarbeit in Papierform hin zu einer digitalen Sitzungsvorbereitung und -durchführung zu erkennen. Im Kern geht es dabei um die Bereitstellung sämtlicher Sitzungsunterlagen für die Mandatsträger und die Verwaltung in überwiegend oder ausschließlich elektronischer Form.

Einige Kommunen verzichten bereits heute vollständig auf die Ausreichung von Sitzungsunterlagen. So ist beispielsweise das System „Mandatos“ seit mehreren Jahren in den Städten Magdeburg, Heidelberg und Schwerin im Einsatz. Das System bietet eine Ergänzung zum bereits verwendeten Sitzungsdienstprogramm „Session“ der Firma „Somacos“ und greift auf dessen Datenbestand zurück.

Durch die Einführung des Systems konnten die Kosten für die Erstellung und Ausreichung der Sitzungsunterlagen in den genannten Städten dauerhaft deutlich reduziert werden.

Das Mandatos-System lässt sich nach Herstellerangaben entweder wie in Schwerin als Komplettangebot einschließlich neu bereitgestellter Hardware (Notebook) oder als reine Softwarelösung auf privaten Rechnern der Mandatsträger, also ohne zusätzlich Hardwarekosten für die Ausrüstung der Gremienmitglieder wie in Heidelberg, nutzen.

Die Vorteile des Systems bestehen in der Bereitstellung sämtlicher relevanter Unterlagen in elektronischer Form. Dabei lassen sich die Sitzungsunterlagen sowohl online als auch offline jederzeit nutzen. Neben einer umfangreichen Suchfunktion besteht die Möglichkeit, sämtliche Dokumente mit Anmerkungen (Kommentaren) zu versehen und sie nach persönlichen Vorgaben zu ordnen. Außerdem ist im Onlinebetrieb (während der Sitzung) eine sofortige Aktualisierung der Daten möglich (Änderungsanträge, ergänzende Information etc.).

Mit der Beschlussfassung sollen die Einsatzmöglichkeiten des Systems in der Stadt Chemnitz geprüft und die erforderlichen Rahmenbedingungen für die Durchführung eines Modellprojektes im Jahr 2011 geschaffen werden. Interessierte Stadtratsmitglieder sind dabei als künftige Nutzer des Systems in das Modellprojekt einzubeziehen. Nach Prüfung der Voraussetzungen und Darstellung der finanziellen Auswirkungen bis Januar 2011 soll im Anschluss das Modellprojekt mit dem Ziel durchgeführt werden, das bestehende Sitzungsdienstsystem „Session“ ab dem Jahr 2012 um das Modul „Mandatos“ zu ergänzen und damit eine deutliche Kostenreduzierung bei der Erstellung und Ausreichung der Sitzungsunterlagen zu erreichen.

Unterschriften gemäß Quorum

Name, Vorname		Unterschrift
1. Brückom, Axel	- Einreicher -	
2. Bauer, Eckehard		
3. Möstl, Klaus		
4. Müller, Detlef		
5. Drechsler, Jacqueline		
6. Otto, Maik		
7. Szymenderski, Peggy		
8. Becherer, Heidi		
9. Höhnel, Wolfgang		
10. Walter, Michael		
11. Müller, Ullrich		
12. Fritzsche, Tino		
13. Kempe, Christian		
14. Hochmuth, Margitta		
15. Ulbrich, Falk		
16. Kleinertz, Wilma		
17. Patt, Almut		
18. Kempe, Solveig		
19. Höfler, Joachim		
20. Schultz, Gerhard		
21. Reinshagen, Bernd		
22. Lesch, Wolfgang		

- | | | |
|-----|----------------------|--|
| 23. | Zais, Petra | |
| 24. | Gintschel, Hubert | |
| 25. | Schinkitz, Heiko | |
| 26. | Scherzberg, Thomas | |
| 27. | Schaper, Susanne | |
| 28. | Siegel, Hans-Joachim | |
| 29. | Schulze, Jan | |
| 30. | Pester, Sabine | |
| 31. | Zais, Karl-Friedrich | |
| 32. | Neubert, Peter | |
| 33. | Weber, Yvonne | |